2023

Geschäftsbericht
Kurzform

Alpha RHEINTAL Bank

Die Bank auf einen Blick

in 1000 CHF	2023	2022	Veränderung
Schlüsselzahlen			
Bilanzsumme	2’960’788	2’997’026	–36’238
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	269’668	250’753	18’915
Geschäftserfolg	26’895	16’592	10’303
Gewinn	19’264	14’458	4’806
Depotvolumen	2’567’134	2’402’376	164’758
Bilanzzahlen			
Kundenausleihungen [1]	2’593’900	2’655’072	–61’172
Kundengelder	2’063’164	2’140’251	–77’087
Ertrag			
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	40’857	29’372	11’485
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	33’821	27’298	6’523
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	11’396	10’920	476
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	8’823	5’869	2’954
Übriger ordentlicher Erfolg	1’368	886	482
Aufwand			
Geschäftsaufwand	26’394	23’262	–3’132
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	993	876	–117
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1’126	4’243	3’117
Kennzahlen			
Eigenkapitalrendite (ROE) [2]	7.4%	5.9%	1.5%
Cost-/Income Ratio (Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag) [3]	42.3%	49.4%	–7.1%
Deckungsgrad (Kundengelder / Kundenausleihungen)	79.5%	80.6%	–1.1%
Kennzahlen für die Aktionäre			
Aktienkurs per Jahresende (in CHF)	630	590	40
Steuerwert (in CHF)	630	590	40
Börsenkapitalisierung (in TCHF)	267’624	250’632	16’992
Dividendenrendite	1.60%	1.50%	0.1%
Kurs- / Gewinnverhältnis [4]	13.9	17.3	–3.4
Anzahl Aktionäre	5’038	5’052	–14

[1] *Kundenausleihungen nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen*
[2] *Gewinn / durchschnittliches Eigenkapital*
[3] *Geschäftsaufwand (Brutto-Erfolg Zinsengeschäft + Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft + Erfolg aus dem Handelsgeschäft + übriger ordentlicher Erfolg)*
[4] *Aktienkurs per Jahresende (Gewinn / Anzahl Aktien)*

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit Freude überreichen wir Ihnen den Geschäftsbericht 2023 in Kurzform. Mit dem Aktionärsbrief konnten wir Sie bereits Mitte Februar 2024 über das vergangene Geschäftsjahr informieren.

Der vorliegende Geschäftsbericht 2023 beinhaltet wichtige und interessante Angaben zum Jahresabschluss. Der darin dargestellte Lagebericht umfasst die wirtschaftliche Lage, den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr, Informationen gemäss obligationenrechtlichen Vorgaben zum Lagebericht (OR 961c) sowie einen Ausblick.

In der Einladung finden Sie die Traktanden und weitere Informationen zur kommenden Generalversammlung, an welcher wir Ihnen den Jahresabschluss 2023 darlegen werden. Bitte reservieren Sie sich schon heute den Freitag, 19. April 2024, 17.30 Uhr in der Eishalle Aegeten in Widnau.

Die Aktionärinnen und Aktionäre, die einen Geschäftsbericht in ausführlicher Form bestellt haben, erhalten diesen auch noch mit separater Post. Zu Ihrer Information sind alle unsere Publikationen auf unserer Homepage www.alpharheintalbank.ch abrufbar.

Freundliche Grüsse

Stefan Frei
Präsident des Verwaltungsrates

Reto Monsch
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht

Die Alpha RHEINTAL Bank blickt auf ein sehr erfolgreiches und bewegtes 2023 zurück. Das Bankenjahr wurde nicht nur durch die Übernahme der Crédit Suisse durch die UBS geprägt. Auch der Anstieg der Zinsen hatte grossen Einfluss auf die Arbeit und die Ergebnisse der Banken im Geschäftsjahr 2023. Lag der Leitzins der Schweizerischen Nationalbank (SNB) per Ende 2022 noch bei 1 %, wurde dieser bis Juni 2023 auf 1.75 % angehoben. Nach einer langen Negativzinsperiode war dies eine grosse und vor allem schnelle Veränderung. Da die Inflation durch diese Massnahmen wieder ins Zielband der SNB gesenkt werden konnte, verzichtete die SNB im September und Dezember 2023 auf weitere Erhöhungen, sodass der Leitzins per Ende Jahr beim Stand von 1.75 % blieb. Grossteils wird erwartet, dass sich daran bis Mitte 2024 nichts mehr ändern wird. Entscheidend dafür wird aber die wirtschaftliche Entwicklung und die Teuerung sein.

Das Coronavirus war trotz der Grippewelle von Ende 2023 kein bewegendes Thema mehr. Am eigenen Leibe gespürt haben die Schweizerinnen und Schweizer die höheren Temperaturen. Das Jahr 2023 geht als eines der wärmsten in die Geschichtsbücher ein. Dennoch war der Klimawandel nicht mehr das prägende Thema. Kriege und Katastrophen (es sei dabei verwiesen auf die Ukraine, den Nahen Osten und diverse schwere Erdbeben) standen vermehrt im Vordergrund. Bewegen wird uns die Klimaentwicklung weiterhin und damit verbunden das Thema Nachhaltigkeit. Vorschriften dazu wurden auch für die Banken erlassen. Diese wurden durch die Alpha RHEINTAL Bank umgehend umgesetzt. Dem Thema Nachhaltigkeit wird auch ohne besondere Vorschriften nachgelebt. Diesem wird insbesondere beim Neubauprojekt in Berneck Bedeutung beigemessen. Bezüglich dieses Grossprojekts darf festgehalten werden, dass die Mitwirkung durch die Gemeinde aufgelegt und vor Weihnachten grösstenteils abgeschlossen wurde. 2024 soll die Baubewilligung erlangt werden. Wir hoffen, im Jahr 2025 den Spatenstich bekannt geben zu können.

Die Bilanzsumme der Bank bewegte sich im Jahr 2023 immer um die 3 Mia. Franken. Per Ende 2023 lag sie bei 2.960 Mia. Franken, was 36.238 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr ist (–1.2 %). Gestiegen ist der ausgewiesene Gewinn, nämlich um sehr erfreuliche 4.806 Mio. Franken (+33.2 %). Er beträgt im Geschäftsjahr 2023 19.264 Mio. Franken. Dieses Ergebnis ermöglicht es, die Dividende auf 10.00 Franken pro Aktie zu erhöhen (Vorjahr 9.00 Franken pro Aktie). Die Dividende ist für Privatpersonen in der Schweiz wiederum steuerfrei.

Das Eigenkapital kann durch Zuweisung in die Reserven in der Höhe von 19.250 Mio. Franken weiter gestärkt werden. Zudem konnten vor dem ausgewiesenen Gewinn 4 Mio. Reserven für allgemeine Bankrisiken gebildet werden, was sehr wertvoll ist. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erachten die Stärkung der Eigenmittel gerade vor dem Hintergrund der einleitend erwähnten Bankenkonsolidierung und möglicher Verschärfungen der Vorschriften durch die Politik als zentrale Aufgabe mit hoher Bedeutung. Erwähnt werden darf auch, dass die Alpha RHEINTAL Bank mit dem Jahresergebnis 2023 eine gute Steuerzahlerin in der Region ist. Es wird mit einem Steuerbetrag von rund 3.6 Mio. Franken gerechnet (ca. +70 %).

Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

Jahresabschluss per 31. Dezember 2023. Auch für das Geschäftsjahr 2023 kann die Alpha RHEINTAL Bank einen sehr guten Jahresabschluss präsentieren. Die Bilanzsumme ist um 36.238 Mio. Franken auf 2'960.788 Mio. Franken gesunken (–1.2 %). Als ausgezeichnet darf die Steigerung des Geschäftserfolgs um 10.303 Mio. Franken auf 26.895 Mio. Franken (+62.1 %) gewertet werden. Auch die Steigerung des ausgewiesenen Gewinns um 4.806 Mio. Franken auf 19.264 Mio. Franken (+33.2 %) ist hervorragend. Darin enthalten sind bereits Steuern in der Höhe von 3.647 Mio. Franken (+70.9 %).

Das Vertrauen unserer Aktionärinnen und Aktionäre ist ungebrochen hoch und mit 5'038 ist das Aktionariat stabil. Der Anteil an durch die Bank gehaltenen Aktien ist mit 3'403 gering (0.8 % des Aktienbestandes). Die Nachfrage nach Aktien der Bank ist nach wie vor hoch, sodass im Geschäftsjahr 2023 zeitweise eine Warteliste geführt werden musste.

Auch 2023 war die Nachfrage nach Krediten hoch. Aufgrund der Nachfrage hätte eine Steigerung des Kreditvolumens realisiert werden können. Wegen der möglichen Risiken am Immobilienmarkt und der verhaltenen Konjunkturaussichten – insbesondere mit Blick auf Europa – wurden die Gesuche jedoch mit erhöhter Vorsicht beurteilt. Das regional betriebene Bilanzgeschäft bleibt die Haupteinnahmequelle der Alpha RHEINTAL Bank. Sowohl das Hypothekargeschäft wie auch das Geschäft mit KMU wurde erfolgreich betrieben. Positiv ausgewirkt hat sich die Steigerung des Zinsniveaus. Dies ist insbesondere auf den hohen Anteil an Saron-basierten Krediten zurückzuführen. Der Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft konnte um 11.485 Mio. Franken auf 40.857 Mio. Franken gesteigert werden (+39.1 %). Netto beträgt die Steigerung 6.523 Mio. Franken auf 33.821 Mio. Franken (+23.9 %), was auf die Bildung von 7.036 Mio. Franken an Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft zurückzuführen ist (4.962 Mio. Franken höhere Bildung wie im Vorjahr). Dies zeigt, dass die Risiken parallel zu den Einnahmen gestiegen sind und eine vorsichtige Kreditvergabepolitik angezeigt ist.

Nachdem die Depotwerte im Vorjahr aufgrund des negativen Börsentrends um 12.6 Prozent auf 2'402.376 Mio. Franken abgenommen hatten, konnten diese im Geschäftsjahr 2023 auf 2'567.134 Mio. Franken gesteigert werden (+6.8 %). Dies gelang sowohl mit Depot-Wertsteigerungen wie auch mit Neukunden in einem für die Aktienmärkte turbulenten Jahr. Die wesentlichsten Faktoren waren die anhaltende Inflation, eine drohende Rezession in den USA, der Ukrainekrieg, eine mögliche Bankenkrise und der Konflikt im Nahen Osten. Angesichts dieser Unsicherheiten hatte der defensiv ausgerichtete Swiss Market Index (SMI) Mühe, seine Gewinne zu verteidigen, während andere Aktienindizes deutlich im Plus notierten.

Hervorragend war der Erfolg aus dem Handelsgeschäft. Mit 8.823 Mio. Franken lag dieses 2.954 Mio. Franken über dem Vorjahr (+50.3 %). Nebst dem regen Handel in Devisen, der aufgrund des

starken Frankens befeuert wurde, konnten auch grössere SWAP-Geschäfte zur Ausnutzung von Zinsdifferenzen abgeschlossen werden. Der Erfolg auf diesem Niveau darf als ausserordentlich bezeichnet werden.

Das Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2023 kann als sehr erfreulich bezeichnet werden. Nebst der Gewinnsteigerung muss zusätzlich berücksichtigt werden, dass 4 Mio. Franken in die Reserven für allgemeine Bankrisiken für die allgemeine Risikovorsorge verbucht werden konnten. Auch wenn wir in der Schweiz nicht mit einer schweren Rezession rechnen, bestehen doch erhebliche Risiken im Immobilienmarkt und in der monetären Geldpolitik. Die hohe Bildung an Wertberichtigungen zeigt auf, dass diesen Risiken grosse Beachtung geschenkt werden muss. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der Alpha RHEINTAL Bank beobachten die Entwicklungen laufend, um auf mögliche Ereignisse reagieren zu können.

Bilanzgeschäft: Erfolg aus dem Zinsengeschäft. Das Zinsdifferenzgeschäft bleibt die Hauptertragsquelle der Alpha RHEINTAL Bank. Durch die steigenden Zinsen und die damit verbundene Margensteigerung wurde dieses Geschäft im Jahr 2023 noch weiter gestärkt. Betrieben wird es vorwiegend auf gedeckter Basis. Es werden insbesondere Wohnbauten wie Einfamilienhäuser, Stockwerkeinheiten und Mehrfamilienhäuser finanziert. Auch gewerbliche und industrielle Objekte werden belehnt. Basis bildet der Wert des jeweiligen Objektes. Weiter muss auch die Tragbarkeit durch entsprechendes Einkommen nachgewiesen sein. Kommerzielle Kredite werden, wenn immer möglich, gegen Sicherheiten gewährt. Sollte dies nicht möglich sein, aber der Zweck der Unternehmung und die Ertragssituation dies rechtfertigen, so werden auch Kredite ohne besondere Deckung gewährt. Voraussetzung ist immer, dass ein überzeugender Geschäftsfall vorliegt und die Verhältnismässigkeiten ausgewiesen sind – Kreditfähigkeit und -würdigkeit bilden unabdingbare Voraussetzung für solche Kredite.

Die Refinanzierung des Ausleihungsgeschäfts erfolgt vorwiegend mit Kundengeldern. Weiter werden langfristige Fremdgelder bei der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute aufgenommen. Die Bank refinanziert sich auch über die Emissions- und Finanz AG (EFIAG), Kassenobligationen und das Eigenkapital.

Die Bilanzsumme nahm um 36.238 Mio. Franken auf 2’960.788 Mio. Franken ab (–1.2 %). Einen Anteil daran hatte die Abnahme der Hypothekarforderungen um 30.447 Mio. Franken auf 2’346.573 Mio. Franken (–1.3 %), einen anderen die Forderungen gegenüber Kunden. Diese nahmen um 30.725 Mio. Franken auf 247.327 Mio. Franken ab (–11.1 %). Auch die Forderungen gegenüber Banken reduzierten sich um 3.202 Mio. Franken auf 37.263 Mio. Franken (–7.9 %). Gestiegen sind die flüssigen Mittel, nämlich um 36.383 Mio. Franken auf 269.792 Mio. Franken (+15.6 %). Dadurch ist auch die Zahlungsbereitschaft der Bank gut sichergestellt. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) wurde im Geschäftsjahr 2023 jederzeit erfüllt; eine im Zuge von Basel II etablierte betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Bewertung des kurzfristigen Liquiditätsrisikos von Kreditinstituten.

Das Kreditgeschäft wird durch die Passivseite finanziert. Grösster Bilanzposten sind dabei unverändert die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, die um 136.800 Mio. Franken auf 1'865.850 Mio. Franken abgenommen haben (–6.8 %). Dafür konnten die Anleihen und Pfandbriefdarlehen um 12.600 Mio. Franken auf 566.700 Mio. Franken gesteigert werden (+2.3 %). Erfreulich ist auch die Zunahme der Kassenobligationen um 59.713 Mio. Franken auf 197.314 Mio. Franken (+43.4 %). Die Rückstellungen haben um 1.667 Mio. Franken auf 8.713 Mio. Franken zugenommen (+23.7 %). Auch die Reserven für allgemeine Bankrisiken konnten um 4 Mio. Franken auf 55.415 Mio. Franken erhöht werden (+7.8 %). Zweckkonform verwendet wurden 1.326 Mio. Franken aus den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken. Mit Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken von insgesamt 44.389 Mio. Franken ist die Bank auch im Hinblick auf die vorstehend aufgezählten möglichen Problemstellungen in einer komfortablen Lage. Unter der Voraussetzung, dass das Aktionariat der Gewinnverteilung zustimmt, wird das Eigenkapital der Bank auf 269.668 Mio. Franken anwachsen. Vor Auszahlung der Dividende beträgt das Eigenkapital 273.916 Mio. Franken.

Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Der grösste Teil des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts entfällt auf das Private Banking und die Vermögensverwaltung, den Wertschriftenhandel, das Wertschriftenemissionsgeschäft sowie den Zahlungsverkehr. Diese Dienstleistungen werden von allen Kundensegmenten aus allen Frontbereichen beansprucht. Retrozessionen werden durch die Alpha RHEINTAL Bank vollumfänglich an die Kundschaft weitergegeben.

Wie bereits geschildert, konnte das Depotvolumen um 164.758 Mio. Franken auf 2'567.134 Mio. Franken gesteigert werden (+6.8 %). Trotz des turbulenten Umfeldes an den Börsen und den schwierigen Bedingungen im Segment der festverzinslichen Anlagen konnte die Anzahl an Kunden auch im Jahr 2023 leicht gesteigert werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm um 0.476 Mio. Franken auf 11.396 Mio. Franken zu (+4.4 %). Der Kommissionsertrag des übrigen Dienstleistungsgeschäfts war mit 1.030 Mio. Franken stabil (+0.4 %). Diese Erträge zeigen unverändert die grosse Wichtigkeit dieses Geschäfts für die Alpha RHEINTAL Bank.

Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Erfolg. Der Handel mit Devisen und Edelmetallen, das Change-Geschäft sowie der Wertschriftenhandel auf eigene Rechnung werden ohne bedeutende offene Risikopositionen betrieben. Zur Absicherung gegen Währungsrisiken werden für unsere Kundinnen und Kunden insbesondere Devisentermingeschäfte eingesetzt. Der Handel auf eigene Rechnung mit Wertschriften sowie entsprechenden Optionen und Futures wird, wenn überhaupt, nur in geringem Umfang betrieben.

Die Entwicklung des Euro, der Haupthandelswährung unserer Kundschaft, hat den Erfolg aus dem Handelsgeschäft stark begünstigt. Der Kurs lag lediglich noch im 1. Quartal 2023 kurz auf Parität (1 zu 1). Seit dem 2. Quartal 2023 hat er diese Grenze nie mehr erreicht. Der Erfolg aus dem

Handelsgeschäft nahm im Geschäftsjahr 2023 um satte 2.954 Mio. Franken auf 8.823 Mio. Franken zu (+50.3 %). Auch der übrige ordentliche Erfolg nahm um 0.482 Mio. Franken auf 1.368 Mio. Franken zu (+54.4 %). Dies war insbesondere dem anderen ordentlichen Ertrag geschuldet, der um 0.400 Mio. Franken auf 0.454 Mio. Franken (+740.7 %) zugenommen hat. Dabei handelt es sich um Kursgewinne von Aktien, die durch die Bank gehalten werden.

Jahresergebnis, Dividendenausschüttung und Reserven. Bereits im Vorjahr wurde mit einer Cost-Income Ratio von 49.4 Prozent ein sehr guter Wert erreicht. Dieser konnte im Zuge der Ertragssteigerungen des Jahres 2023 nochmals stark verbessert werden. Die Ratio beträgt hervorragende 42.3 Prozent. Das langfristige Ziel der Bank ist es, unter 60 % zu liegen. Es muss davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2024 das sehr tiefe Niveau von rund 42 Prozent nicht gehalten werden kann.

Der Geschäftserfolg konnte im Geschäftsjahr 2023 um 10.303 Mio. Franken auf 26.895 Mio. Franken gesteigert werden. Dies ist sehr erfreulich, denn die Steigerung des Geschäftsaufwandes um 3.132 Mio. Franken auf 26.394 Mio. Franken ist dabei bereits berücksichtigt (+13.5 %). Zugenommen hat insbesondere der Sachaufwand. Projekte wie die Digitalisierung des Kreditprozesses waren dafür verantwortlich.

Nach der Bildung von 4 Mio. Franken Reserven für allgemeine Bankrisiken und Berücksichtigung von Steuern in der Höhe von 3.647 Mio. Franken (+70.9 % gegenüber dem Vorjahr) resultiert ein Gewinn von 19.264 Mio. Franken. Dieser Gewinn ist um 4.806 Mio. Franken höher als im Vorjahr und ordentlich steuerpflichtig.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer erhöhten ordentlichen Dividende von 20 Prozent, was 10.00 Franken pro Aktie entspricht (Vorjahr 9.00 Franken pro Aktie). Die Dividende ist für in der Schweiz ansässige Personen steuerbefreit, da sie den Kapitalreserven entnommen werden kann. Gleichzeitig kann das Eigenkapital durch die Zuweisung in die Reserven von 19.250 Mio. Franken gestärkt werden und beträgt total 269.668 Mio. Franken. Nach wie vor hat die Stärkung der Eigenmittel grosse Bedeutung, auch wenn die Ausleihungen 2023 nicht gestiegen sind. Mögliche Verschärfungen der Vorschriften für das Eigenkapital im Zuge der Veränderungen des Bankenumfeldes liegen nach wie vor im Bereich des Möglichen. Es muss gleichzeitig beachtet werden, dass die FINMA im September 2022 den antizyklischen Kapitalpuffer wieder eingeführt hat.

Schlussbemerkungen / Ausblick. Im Jahr 2023 wurden wieder zwei neue «Wörter des Jahres» gekürt. In der Schweiz nimmt jeweils das Departement für Angewandte Linguistik der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) diese Wahl vor. Eines der Wörter ist «Monsterbank». Bereits einleitend wurde über das zugrunde liegende Ereignis geschrieben. Zur Wahl geführt haben dürfte wohl die Angst vor der Grösse der neuen Bank. Diese Angst ist

sicherlich nicht ganz unbegründet, denn Grösse und Übernahmen führen immer wieder zu Skepsis und Ängsten.

Die Alpha RHEINTAL Bank hat das im kleineren Rahmen selbst erfahren, indem wir in den vergangenen Jahren zwei Banken gekauft und integriert hatten. In unserem Falle ist die Integration sehr gut gelungen und wir profitierten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr von diesen Übernahmen, vor allem im Private Banking. Dank den Übernahmen haben wir heute mehr Assets under Management in unseren Büchern und erwirtschaften damit höhere Erträge. Und wir hätten heute kein derart repräsentatives und ideales Bankgebäude am Standort in St. Margrethen, welches wir schnell unseren Bedürfnissen anpassen konnten.

Wie aufwendig es ist, wenn ein Neubauprojekt realisiert werden soll, sehen wir aktuell in Berneck. Wir halten dazu gerne fest, dass wir durch die Gemeinde, unser Architektenteam und unsere Berater hervorragend unterstützt werden und auf Terminkurs sind. Wir hoffen, im Laufe des Jahres eine Baubewilligung zu erhalten und dass unser neuer Hauptsitz in ca. 3 Jahren unserer Bank neue Impulse verleihen wird.

Dass Grösse dennoch nicht alles ist, kann auch unserem Geschäftsergebnis 2023 entnommen werden. Trotz leichtem Rückgang von Bilanzsumme und Ausleihungen ist das erzielte Ergebnis positiver als in allen vorangegangen Jahren. Im Geschäftsjahr 2023 profitierte die Alpha RHEINTAL Bank aufgrund des hohen Bestandes an geldmarktbasierten Krediten von der Zinssituation ausserordentlich stark. Dazu ist hervorzuheben, dass die Verzinsung der Guthaben bei der SNB ca. 4 Mio. Franken zum Zinsergebnis beigetragen hat. Diese Verzinsung ist historisch einmalig und kann jederzeit wieder aufgehoben werden.

Trotz dieser und der eingangs erwähnten Unsicherheiten halten wir fest, dass die Alpha RHEINTAL Bank sehr gut aufgestellt ist, um schnell und flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Die kurzen Wege innerhalb der Bank und die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden bilden die Basis für gute Lösungen und eine unkomplizierte, für beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Begegnungen mit Ihnen als Aktionärinnen und Aktionären und Kundinnen und Kunden im Jahr 2024.

Für Ihre Treue zu unserer Alpha RHEINTAL Bank danken wir Ihnen bestens.

Stefan Frei
Präsident des Verwaltungsrates

Reto Monsch
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Werte statt Worte.

Regional verankert, mit der regionalen Wirtschaft vertraut und auch auf den internationalen Finanzmärkten zu Hause– die beste Kombination für gewinnbringende Möglichkeiten. Unser Weitblick verschafft Ihnen beste Aussichten. Das ist Regionalität statt Worte.

Alpha RHEINTAL Bank

Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. 071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch

Jahresrechnung 2023

1. Bilanz

in 1000 CHF	31.12.2023	Vorjahr	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	269’792	233’409	36’383
Forderungen gegenüber Banken	37’263	40’465	–3’202
Forderungen gegenüber Kunden	247’327	278’052	–30’725
Hypothekarforderungen	2’346’573	2’377’020	–30’447
Handelsgeschäft	81	166	–85
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	573	2’088	–1’515
Finanzanlagen	35’601	43’089	–7’488
Aktive Rechnungsabgrenzungen	923	612	311
Beteiligungen	5’624	4’482	1’142
Sachanlagen	16’471	17’177	–706
Sonstige Aktiven	560	466	94
Total Aktiven	**2’960’788**	**2’997’026**	**–36’238**
Total nachrangige Forderungen	1’015	1’017	–2
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	24’284	25’163	–879
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1’865’850	2’002’650	–136’800
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5’853	4’505	1’348
Kassenobligationen	197’314	137’601	59’713
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	566’700	554’100	12’600
Passive Rechnungsabgrenzungen	15’860	10’283	5’577
Sonstige Passiven	2’298	1’102	1’196
Rückstellungen	8’713	7’046	1’667
Reserven für allgemeine Bankrisiken	55’415	51’415	4’000
Gesellschaftskapital	21’240	21’240	0
Gesetzliche Kapitalreserven	18’644	22’467	–3’823
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	*18’644*	*22’467*	*–3’823*
Gesetzliche Gewinnreserven	21’234	21’215	19
Freiwillige Gewinnreserven	140’200	125’750	14’450
Eigene Kapitalanteile	–2’102	–1’982	–120
Gewinnvortrag	21	13	8
Gewinn	19’264	14’458	4’806
Total Passiven	**2’960’788**	**2’997’026**	**–36’238**
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	15’267	16’612	–1’345
Unwiderrufliche Zusagen	29’679	54’081	–24’402
Einzahlungs– und Nachschussverpflichtungen	3’247	2’769	478

2. Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2023	Vorjahr	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	53’881	32’061	21’820
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	8	0	8
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	217	272	–55
Zinsaufwand	–13’249	–2’961	–10’288
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**40’857**	**29’372**	**11’485**
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	–7’036	–2’074	–4’962
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	**33’821**	**27’298**	**6’523**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	10’850	10’089	761
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	231	416	–185
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1’030	1’026	4
Kommissionsaufwand	–715	–611	–104
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**11’396**	**10’920**	**476**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft			
Devisen- und Sortenhandel	8’387	5’637	2’750
Edelmetallhandel	225	165	60
Wertschriftenhandel	211	67	144
Subtotal Erfolg aus dem Handelsgeschäft	**8’823**	**5’869**	**2’954**
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	**0**	0	0
Beteiligungsertrag	**674**	623	51
Liegenschaftenerfolg	**240**	218	22
Anderer ordentlicher Ertrag	**454**	54	400
Anderer ordentlicher Aufwand	**0**	–9	9
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	**1’368**	**886**	**482**

in 1000 CHF	2023	Vorjahr	Veränderung
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	–15’037	–14’408	–629
Sachaufwand	–11’357	–8’854	–2’503
Subtotal Geschäftsaufwand	**–26’394**	**–23’262**	**–3’132**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–993	–876	–117
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	–1’126	–4’243	3’117
Geschäftserfolg	**26’895**	**16’592**	**10’303**
Ausserordentlicher Ertrag	16	0	16
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–4’000	0	–4’000
Steuern	–3’647	–2’134	–1’513
Gewinn	**19’264**	**14’458**	**4’806**

3. Gewinnverwendung

in 1000 CHF	2023	Vorjahr	Veränderung
Gewinn	19’264	14’458	4’806
Gewinnvortrag	21	13	8
Entnahme aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	4’248	3’823	425
Total zur Verfügung der Generalversammlung	**23’533**	**18’294**	**5’239**
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	–19’250	–14’450	–4’800
Dividendenausschüttung	–4’248	–3’823	–425
– davon Anteil Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	*–4’248*	*–3’823*	*–425*
Gewinnvortrag neu	**35**	**21**	**14**

Verwaltungsrat

Von links: Jürg Spiess, Marco Kluser, Denise Becker, Christian Sieber, Stefan Frei, Michael Schöbi, Christina Burri

Präsident	Frei Stefan, CIWM, dipl. Finanz- und Anlageexperte
Vizepräsident	Spiess Jürg, M.A. HSG, Geschäftsleiter, Berneck
Mitglieder	Becker Denise, Bsc Business Administration, dipl. Wirtschaftsprüferin, Widnau Burri Christina, M.A. HSG, Head of Corporate Accounting & Reporting, Mörschwil Kluser Marco, Chemiker FH, Site Director, Oberriet Schöbi Michael, Dr. iur., Rechtsanwalt, Altstätten Sieber Christian, Betr. oec. FH, Unternehmer, Berneck

Geschäftsleitung

Von links: Roland Bartholet, Reto Monsch, Andreas Reis, Mike Düsel

Vorsitzender	Monsch Reto, dipl. Bankfachmann, Rechtsagent, EMBA FHO
Leiter Private Banking	Bartholet Roland, dipl. Bankfachmann, Diplom SFI, DAS Banking
Leiter Firmenkunden	Düsel Mike, lic. rer. pol., MAS Corporate Finance
Leiter Services	Reis Andreas, Betr. oec. FH, dipl. Wirtschaftsprüfer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Standorte ●

Die Alpha RHEINTAL Bank AG ist im Rheintal stark verwurzelt und auch in Basel präsent. Wir leben die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden mit Freude und Einsatz.

Balgach, Basel, Berneck, Heerbrugg, Oberriet, St. Margrethen, Widnau

Bankomaten ■

Balgach	Geschäftsstelle und AVIA-Tankstelle
Berneck	Geschäftsstelle
Heerbrugg	Geschäftsstelle
Oberriet	Geschäftsstelle
St. Margrethen	Geschäftsstelle und Bahnhofplatz
Widnau	Geschäftsstelle und Diepoldsauerstrasse
Altenrhein	Flughafen

Alpha RHEINTAL Bank AG

Bahnhofstrasse 2
CH-9435 Heerbrugg

Telefon +41 71 747 95 95
Telefax +41 71 747 95 90

info@alpharheintalbank.ch
www.alpharheintalbank.ch

Bankenclearing-Nr. 6920
SWIFT BIC-Nr. ARBHCH22
Postcheck-Nr. 30-38154-9